

Elternabend: Gemeinsam durchstarten

Zielgruppe: Eltern von Medien-Einsteiger\*innen im Grundschulalter

## Ablauf

**Zeit 90 Min** (davon 15 Min Zeit für Rückfragen im Nachgang)

| Zeit   | Einheit                                  | Inhalt   | Ziel  |
|--------|--|--|---|
| 5 Min  | Einstieg                                 | <b>Begrüßung, Ablauf, Video:</b> Kinder erklären Soziale Netzwerke   | Heiterer Einstieg in das Thema, Auflockerung  |
| 5 Min  | Warum nutzen Kinder Medien?              | Medienaneignung von Kindern  | Aspekte, die bei der Medienauswahl der Kinder ineinandergreifen verstehen                                   |
| 10 Min | Welche Angebote sind beliebt?            | <b>Ergebnisse</b> aus KIM-Studie (kurz für „Kindheit, Internet, Medien“), <b>Erkenntnisse</b> aus MoFam-Studie (kurz für „Mobile Medien in der Familie“)   | Einblick in empirische Ergebnisse zu Nutzungsvlieben  |
| 15 Min | Flüstergruppen zum Thema Medienerziehung | <b>Aufteilung</b> der Eltern in Kleingruppen von bis zu vier Personen. Jede Gruppe zieht einen <b>Gesprächsanzreiz</b> aus einem bereitgelegten Umschlag und tauscht sich für <b>10 Minuten</b> dazu aus. Die Ergebnisse werden im Anschluss zusammengetragen.   | Austausch der Eltern, Auflockerung  |
| 10 Min | Medienerziehung                          | Die Themen der Flüstergruppen aufnehmen: Medienerziehung ist häufig mit <b>Bedenken/Ängsten</b> verbunden – was ist richtig/falsch/was zu viel/zu wenig? Grundlegende Aspekte der Medienerziehung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jedes Kind ist anders, es gibt <b>kein Patentrezept</b></li> <li>• Für die Kinder da sein, ein <b>offenes Ohr</b> haben, bei Problemen <b>verständnisvoll</b> sein</li> <li>• Kinder bei der Mediennutzung begleiten</li> <li>• Regeln gemeinsam entwickeln</li> </ul> | Sensibilisierung der Eltern für grundlegende Aspekte der Medienerziehung                                    |
| 5 Min  | Kindgerechte Web-Angebote                | Vorstellung von knipsclub & KiKA-Player  | Kennenlernen der Eltern von Angeboten, die kindgerechter sind, als allgemein bekannte Social-Media-Angebote |

|        |                                     |  |   |
|--------|-------------------------------------|--|---|
| 10 Min | Schutz und Freiraum                 | <b>Kritische Reflexion</b> von Parental Control Apps<br>Kurze <b>Vorstellung</b> von JusProg/Fritzbox Kindersicherung  | Sensibilisierung der Eltern hinsichtlich technischer Lösungen der Medienerziehung.<br>Hinweis, dass diese die Medienerziehung nicht ersetzen. |
| 5 Min  | Medien-Challenges für die Familie   | <b>Vorstellung</b> von kreativen Medien-Aktivitäten, die Familien gemeinsam unternehmen können.  | Anregung der Eltern, Medien kreativ zu nutzen.  |
| 10 Min | Zeit                                | <b>Differenzieren:</b> was Kinder konkret mit Medien machen, ist wichtig.<br><br><b>Tipps:</b> Aushandeln von Medienzeiten auf Augenhöhe/Hilfestellungen zur Zeiteinteilung (Murmeln, Zeitstrahl, Zeitgutscheine)<br><br><b>Vorstellung</b> von Apps, die zum Bewusstmachen der eigenen Bildschirmzeit animieren | Hilfestellung zum Thema Zeiteinteilung  |
| 5 Min  | Abschluss                           | <b>Medienerziehung</b> zusammenfassen, wichtige Tipps zusammentragen<br><br>Hinweis auf <b>Online-Hilfsangebote</b><br><b>Vorstellung</b> von Link-Tipps   | Bestärkung der Eltern, das Thema Medienerziehung in den Familienalltag zu integrieren   |
| 15 Min | Fragen/Rückmeldungen aus dem Plenum |  | Ausklang und Raum für das persönliche Gespräch  |